

Förderung von Printmedien durch Brot für die Welt

Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit ist auf eine vielfältige Medienlandschaft angewiesen. Printmedien geben Einblicke in die gesellschaftlichen Verhältnisse verschiedener Länder und wecken dadurch Interesse für andere kulturelle Zusammenhänge.

Gefördert werden können Sachbücher, Zeitschriften und Broschüren von deutschen oder ausländischen Autor/innen oder Gruppen. Die Förderung von Übersetzungen belletristischer Werke aus Afrika, Asien und Lateinamerika ins Deutsche erfolgt über LitProm – Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika e.V.

Förderung von Büchern und Broschüren

Der Zuschuss von Brot für die Welt beträgt maximal 33 % der Gesamtkosten. Es werden höchstens drei Titel pro Jahr und Antragsteller bezuschusst. Anträge auf Buchförderung müssen von Verlagen gestellt werden.

Förderung von Zeitschriften

Brot für die Welt fördert maximal vier Zeitschriftennummern eines Antragstellers pro Jahr. Pro Nummer werden maximal € 1.250,- als Zuschuss gezahlt. Werbeabonnements oder Probennummern von Periodika sowie Anzeigen aller Art können nicht bezuschusst werden. Außerdem können Maßnahmen gefördert werden, die der Qualifizierung der Arbeit von Zeitschriftenredaktionen dienen (beispielsweise Workshops, Schulungen etc.). Bitte beachten Sie dafür die Hinweise der anderen Förderlinien auf [unserer Webseite](#).

Antragstellung und Abrechnung

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen notwendig:

- Ausgefüllte Antragsformulare mit Beschreibung des Publikationsvorhabens
- Entwurf des Inhaltsverzeichnisses, Lese- bzw. Übersetzungsproben einzelner Kapitel
- Angaben zu voraussichtlichem Verkaufspreis, Seitenzahl, Auflagenhöhe, Projektbeginn (entspricht Termin der Drucklegung) und Zeitpunkt des Erscheinens
- Ausgefülltes Formular des Einnahmen- und Ausgabenplans
- Für Erstantragstellende: Satzung und Auszug aus Vereinsregister (gilt nicht für Verlage)

Die Antragsunterlagen müssen **acht Wochen** vor Projektbeginn (Drucklegung) bei Brot für die Welt eingehen.

Für alle Publikationen und Vorhaben gilt: auf die Förderung durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes muss hingewiesen werden. Bitte verwenden Sie dazu unser Förderlogo, welches Sie auf [unserer Webseite](#) abrufen können.

Die Abrechnung umfasst neben einer zahlenmäßigen Aufstellung der Ausgaben und der Einnahmen ein Belegexemplar der geförderten Publikation.

Bitte schicken Sie uns die Antrags- und Abrechnungsunterlagen unterschrieben per Post und elektronisch per E-Mail.

Für Rückfragen stehen wir unter inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de oder Tel.: +40 30 65211 1272 zur Verfügung.